Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 167
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

vom 02. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Oktober 2020)

zum Thema:
Planungsstand Schul- und Lehrschwimmhalle Schöneberg (2020)

und **Antwort** vom 14. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Okt. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25167
vom 02.10.2020
über Planungsstand der Schul- und Lehrschwimmhalle Schöneberg (2020)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie ist der derzeitige Stand der Planungen für die Sanierungsmaßnahmen an der Halle (Änderungen seit Schriftlicher Anfrage Drs. 18/17 646)?

Zu 1.:
Nach der Durchführung von Variantenuntersuchungen ist nunmehr eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen und zur Beauftragung der Planungsleistungen in Vorbereitung.

2. In welchem Zeitraum ist aktuell die Schließung der Halle wegen Sanierung geplant?

Zu 2.:
Es gelten weiterhin die Aussagen zur Schriftlichen Anfrage S 18/17646: Die grundhafte Sanierung der Schwimmhalle ist als mittelfristige Maßnahme im Rahmen des Sanierungsprogrammes der Berliner Bäder geplant.
Der Planungsbeginn für die Sanierung verschiebt sich voraussichtlich in den Beginn 2021. Entsprechend des erforderlichen Bearbeitungszeitraums für die Planung des Vorhabens sowie der anschließenden Ausschreibung und Vergabe der Ausführungsleistungen wäre nach vorheriger Bestätigung durch die Gremien der BBB und einer gesicherten Gesamtfinanzierung mit einem Ausführungsbeginn in 2023 zu rechnen.

3. Welche Sanierungsarbeiten sind aktuell konkret geplant?

Zu 3.:
Die Detaillierung erfolgt im Zuge der Planungsvorbereitung, sobald eine Entscheidung zum Vorhaben vorliegt.

4. Welche Kosten sind für die Sanierungsarbeiten aktuell eingeplant?

Zu 4.:
Im Rahmen der internen Vorhabenplanung der BBB ergeben sich auf Basis erster Einschätzungen Kosten in Höhe von rund 30 Mio. €.

5. Gibt es bereits Pläne, welche Ausweichmöglichkeiten konkret für den Schul-, Vereins-und Kursbetrieb während der Schließzeit vorgehalten werden?

Zu 5.:
Die BBB bemühen sich - wie auch schon bei sanierungsbedingten Schließungen anderer Bäder - in besonderem Maße um Ausweichmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Kursbetrieb. Diese wird es vorrangig in anderen Hallenbädern geben. In welchen Bädern, kann erst im Zuge der weiteren Planungen und unter Berücksichtigung eines feststehenden Ausführungsbeginns der Sanierungsmaßnahmen festgelegt werden. Darüber hinaus haben die BBB grundsätzlich Nutzungsmöglichkeiten auf temporär überdachten Flächen im Kombibad Seestraße geschaffen. Ob weitere temporäre Lösungen möglich sind, wird Gegenstand weiterer Planungen sein.

6. Kann inzwischen abschließend beurteilt werden, ob und in welchem Umfang es Änderungen im Parkplatzmanagement an der Halle geben wird?

Zu 6.:
Ob und in welchem Umfang Änderungen im Parkplatzmanagement der Schwimmhalle geben wird, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Dies wird erst im Zuge der Planungen und Bauvorbereitung feststehen.

Berlin, den 14.Oktober 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport